

Baukonstruktion / Bauelemente

GWG Gladbeck – Mit 750 neue Heizkörper sparen die Mieter bis zu 11 Prozent Energie ein und haben mehr Wohnkomfort

Im nordrhein-westfälischen Gladbeck modernisiert die Gladbecker Wohnungsgesellschaft mbH (GWG) derzeit 150 Wohnungen, verteilt auf 20 Häuser. Der Wohnraum soll für die Bewohner nicht nur optisch moderner und zeitgemäßer werden, auch in Sachen Energieeffizienz wird nachgebessert. So sorgen in Zukunft 750 energiesparende therm-x2 Flachheizkörper der Kermi GmbH für geringe Heizkosten der Mieter. Mit dem Flachheizkörper können diese nämlich bis zu 11 Prozent Energie einsparen.



Mit dem Einsatz des Flachheizkörpers therm-x2 können die Mieter von 150 Wohnungen in Gladbeck zukünftig bis zu 11 Prozent Energieeinsparung erreichen. Foto: Kermi

Gladbeck gehört seit 1976 mit rund 74.000 Einwohnern als selbstständige Stadt zum Kreis Recklinghausen. Durch die Lage im Herzen des Ruhrgebiets, ihr schönes grünes Umfeld und ihre gute Verkehrsanbindung, ist die Stadt ein attraktiver Wohnstandort für Jung und Alt. So ist es die Ambition der GWG den Bewohnern Gladbecks bei möglichst geringen Kosten ein harmonisches Wohnen und damit eine hohe Lebensqualität zu ermöglichen. Ein Beispiel für das engagierte Bestreben der GWG günstigen, aber hochwertigen Wohnraum zu schaffen, zeigt sich in der teilenergetischen Modernisierung von 150 Wohnungen in der Bülser Straße. Dort vertraut die GWG in Sachen Wärmeversorgung auf den Heiztechnikspezialisten Kermi, um für die Mieter möglichst geringe Heizkosten zu erzielen.

Attraktiver Wohnstandort für Jung und Alt

Ein Plus für Mieter und Vermieter

150 Wohnungen verteilt auf 20 Häuser in der Gladbecker Bülser Straße und an der Langen Kämpfe werden bis Ende September 2016 umfangreich modernisiert. Insbesondere die Umstellung der Wärmeversorgung bringt den Bewohnern einen großen Vorteil. Durch den Einsatz von insgesamt 750 therm-x2 Flachheizkörpern von Kermi können die Mieter künftig viel Geld sparen: Mit dem Heizkörper können bis zu 11 Prozent Energieeinsparung erzielt werden, die sich auf der Nebenkostenabrechnung deutlich bemerkbar machen – und das ganz ohne Einbußen beim Wohnkomfort. Eine lohnenswerte Investition, von der Mieter als auch Eigentümer gleichermaßen profitieren. Denn die GWG spart sich mit dem Einsatz der therm-x2 Energiesparheizkörper unnötige Kosten: „Heizkörper bleiben unter bestimmten Betriebsbedingungen in der Front lauwarm, was zur Folge hat, dass von Mietern häufig Handwerker zur Reparatur konsultiert werden, obwohl der Heizkörper eigentlich einwandfrei funktioniert. Für die Eigentümer kommt damit ein unnötiger Reklamationsvorgang ins Rollen“, erklärt Markus Kolitsch, Key Accounter Wohnungswirtschaft bei Kermi. Insbesondere für Wohnungsbaugesellschaften, die zahlreiche Wohnungen vermieten und verwalten, entstehen so im Nachgang oft hohe und vor allem unnötige Kosten. „Um diesen Verwaltungs- und Kostenaufwand von vornherein zu vermeiden, eignet sich der Einsatz von Heizkörpern wie dem therm-x2, der die Problematik der kühlen Front technologisch umgeht“, erklärt Kolitsch.



Energetische und optische Aufwertung

Ermöglicht wird dies durch die patentierte x2-Technologie, die auf dem Funktionsprinzip der seriellen Durchströmung basiert und sich durch eine schnelle Aufheizzeit des Flachheizkörpers, eine optimale Abgabe behaglicher Strahlungswärme und damit durch einen hohen Wirkungsgrad auch bei niedrigen Systemtemperaturen auszeichnet – und ganz nebenbei eine hohe Energieeffizienz aufweist. Das ist wichtig, da Mieter, Vermieter und Eigentümer gerade bei Heizkosten immer wieder ein böses Erwachen erleben. Den Mietern in der Bülser Straße und an der Langen Kämpe soll das künftig erspart bleiben.

Behagliche Strahlungswärme

Neben der Umstellung der Wärmeversorgung werden unter anderem die Dächer erneuert, die Balkone saniert und die äußere optische Erscheinung durch einen neuen, thermobeschichteten Fassadenanstrich aufgewertet. Die ersten beiden Bauabschnitte sind bereits fertig gestellt, der dritte und letzte des Sanierungsprojektes soll noch im Herbst 2016 abgeschlossen werden. Für das gesamte Projekt investiert die GWG rund 3,25 Millionen Euro.

Steffi Hofinger

Der beste Zeitpunkt
für Ihren Website-Relaunch?

Jetzt.



stolp+friends
Immobilienmarketing
seit 1989

Fon 0541 800493-0 | www.stolpundfriends.de